

REIKI RUNDSCHREIBEN



Wir sollten öfter, von ganzem Herzen etwas tun,
das kein Ziel verfolgt,
keine Eile hat und
sich nicht lohnen muss.

Ausgabe Nr. 10

April 2007

Monika Villa, Reiki Meisterin
St.Gallerstrasse 30, CH-9325 Roggwil, 0041 (0)71 422 53 83
villa.monika@freesurf.ch, <http://villa.reiki-network.ch>

Liebe Reiki Freunde

Ich möchte mich erst ganz herzlich bei Euch bedanken für die Karten und Mails, die Ihr mir zu Weihnachten /Neujahr geschickt habt.

Mmm... Ja, dieser Satz steht nun schon seit Tagen auf dem Papier, doch wie weiter? Das Rundschreiben entsteht jeweils auf verschiedene Arten. In der Regel beschäftige ich mich schon Tage voraus in Gedanken mit dem Rundschreiben und dann setze ich mich irgendwann hin und fange an zu schreiben. Manchmal ist es dann ein Thema, das ich schon vorab im Kopf „geschrieben“ habe, manchmal kommt aber auch was ganz anderes heraus, einfach spontan eine Idee oder dann kann es auch sein, das ich unterwegs bin, irgendwo was plaudere und das liefert mir dann Stoff.

Dieses Mal ist es anders, das Rundschreiben ist schon voll, nur eben diese Einleitung fehlt. Es spuken mir momentan viele Themen/Gedanken durch den Kopf, vielleicht zu viele, so habe ich keinen Raum frei? Irgendwie sind die Themen auch noch nicht „ausgegoren“, schreibreif.

Na, dann schreibe ich halt einfach ein bisschen darüber, was mich so beschäftigt, mal sehen, wohin das führt. Die Zeilen, die ich auf der Titelseite geschrieben habe, übrigens aus einem Weihnachts-Mail von Euch, passen irgendwie zu meinen Gedanken. Ich beschäftige mich nämlich unter anderem mit dem inneren Kind und dem inneren Kritiker. Ja, wir haben in unserem Innenleben ganz verschiedene „Personen“, die uns beeinflussen. Eine davon ist unser innerer Kritiker, der alles genau beobachtet, was wir tun und uns kritisiert, wenn wir uns nicht „angepasst“ verhalten. Woran angepasst? An unser eigenes Bewertungssystem. Und worauf basiert dieses System? Auf unseren Erfahrungen, und damit sind wir wieder einmal mitten in unserem Eisberg und den Glaubenssystemen. Ja, und unser Kritiker meint es auch noch gut mit uns, er beschützt nämlich unser inneres Kind so vor Verletzungen, in dem er uns lieber selber kritisiert, bevor es jemand anderer tut, der uns dann nur verletzen würde. So haben wir die Chance, die Dinge „richtig“ zu tun, ist seine Idee.

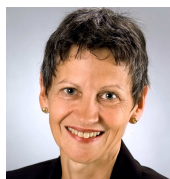
Ich frage mich gerade, warum es eigentlich „der“ innere Kritiker heißt. Könnte doch auch die innere Kritikerin sein? Bin ich das, die diese „Person“ in mir männlich gemacht hat, und würde das etwas bedeuten?? Oder habe ich diese Bezeichnung so übernommen?

Das würde jetzt wohl zu weit führen, ich gebe Euch lieber noch einen Text mit, den ich zu diesem Thema gefunden habe:

*„Dein Kerker bist du selbst.
Die Welt, die hält dich nicht.
Du selbst bist die Welt,
die dich mit dir in dir so stark
gefangenhält.
Angelus Silesius*

Ein zweites Thema, das mir im Kopf herumspukt, ist das Thema Vergebung. Mir ist in den letzten Tagen bewusst geworden, dass auch das Verzeihen in verschiedenen Etappen stattfinden kann. Wann habe ich einem Menschen wirklich verziehen? Wenn es nicht vom Kopf aus gemacht wird, sondern vom Herzen. Wann kann ich wirklich aus tiefstem Herzen verzeihen? Wenn alle Gefühle, Wut, Trauer, Angst, die mit der Verletzung verbunden sind, wirklich „verarbeitet“ sind? Bei langjährigen Verletzungen kann es sein, dass diese Gefühle erst nach und nach zu Tage treten und so findet das Verzeihen halt auch schrittweise statt.

Ja, so viel zu meinen momentanen Gedanken, die eben noch nicht zu Ende gedacht sind und nun trotzdem auf dem Papier stehen. Reiki unterstützt uns ja bei beiden Themen, dass unser innerer Kritiker immer grosszügiger wird mit uns und dass all die Gefühle, die noch in unserem System feststecken, erlöst werden. Und so können wir dann immer mehr Altes loslassen und uns am Leben erfreuen.



*Ich wünsche Euch allen einen schönen Frühling
und viel Sonne und Freude in Eurem Herzen*

Namaste

Monika



Hier möchte ich Euch eine eigene Reiki-Erfahrung erzählen, die mir wieder einmal gezeigt hat, wie wunderbar Reiki die Schulmedizin ergänzt und mithilft, Leben zu retten und die Heilung beschleunigt

Anfangs Februar wurde ein Neffe von mir (15 J.) notfallmässig ins Spital eingeliefert, Verdacht auf Hirnhautentzündung. Am Abend des gleichen Tages wurde die Diagnose bestätigt, eine Stirnhöhlenentzündung war

durchgebrochen ins Hirn. Die Situation war sehr kritisch, es zeigten sich schon Lähmungserscheinungen auf der linken Seite. Ich und noch andere Verwandte von meinem Neffen begannen sofort, ihm Reiki zu schicken (Fernbehandlung Reiki II). Als dann klar wurde, dass er noch in der Nacht operiert werden muss, schickten wir dann auch konkret Reiki an die perfekte Operation (Reiki II Technik). Nach der Operation war sein Zustand weiterhin sehr kritisch, ich konnte ihm und seiner Mutter dann am 2. Tag nach seiner Operation eine Herzeinweihung (3A) machen. Damit floss nun bei beiden temporär Reiki. Das heisst, jedes Mal, wenn die Hände von meinem Neffen auf ihm lagen, floss nun Reiki und wenn seine Mutter bei ihm sass und ihn berührte, floss ebenfalls Reiki. Ausserdem unterstützt eine Herzeinweihung auch die Immunabwehr. Gleichzeitig haben ihm ganz viele Menschen regelmässig Reiki geschickt, darunter auch einige von Euch, dafür möchte ich mich nochmals ganz herzlich bedanken.

Ich war auch dankbar, dass ich wusste, ich kann jederzeit etwas für meinen Neffen tun und muss nicht tatenlos warten.

Eine Woche nach der Operation musste mein Neffe nochmals notfallmässig operiert werden, danach hing sein Leben zwei Tage an einem seidenen Faden und es wurde befürchtet, dass er, wenn er überlebt, behindert sei. Doch dann, etwa 11 Tage nach seinem Spitaleintritt gab es endlich gute Nachrichten, er war aufgewacht und von da an ging alles sehr schnell, die Ärzte und das Pflegepersonal staunten und meinten, nun gehe mein Neffe mit dem TGV durch die Genesung. Etwa 10 Tage später wurde er in eine Rehabilitationsklinik überwiesen, da sagten die Ärzte, er müsse, laut Diagnose, mindestens 8 Wochen bleiben. Doch nach 4 Wochen wurde er entlassen, weil es nichts mehr zu therapieren gab, alles in Ordnung!!!!

Es wird zwar noch eine dritte Operation nötig sein, da ihm bei der 2. Operation ein Knochen entfernt werden musste, doch das wird im Vergleich zu dem, was er hinter sich hat, eine „Kleinigkeit“ sein.

Das ist einfach wunderbar. Reiki sei Dank!



**Briefe oder Auszüge aus
Briefen von Euch**

Liebe Monika!

Einfach nochmals von Herzen danke für die WUNDERbaren Einweihungen in Reiki!

Mir ist als ob ich seither etwas Beschützendes um mich habe und wenn ich mich dann doch mal so verletzlich dem Leben ausgesetzt fühle, erinnere ich mich an das Werkzeug, das in meinen Händen liegt. Auch schon durfte ich kleine Notfälle lindern und Reiki andern Menschen geben, was mir besonders Freude bereitet. Wer weiss, vielleicht melde ich mich schon bald wieder bei Dir fürs Reiki II-Seminar...

Claudia



Hallo Monika

.....Für mich war das Reiki-Wochenende bei Dir etwas wunderbares. Bis zu diesem Zeitpunkt konnte ich keine Nacht durchschlafen. Ich lag jede Nacht stundenweise wach. Seither mache ich jeden Tag Reiki. Einmal musste ich abrechnen, weil mir der linke Arm so schmerzte. Aber jetzt ist es wieder wunderbar.....

Erika



hallo monika

.....mer hed das reiki seminar sehr guet gfalle, ech merke es god mer scho einiges besser, trotz de heilkriesene.

ha au bereits met erfolg döfe enere kollegin hälfe, wo en Oberschänkel moskures ufgläse hed.....

Rita



Warum?????

..... Ich bin seit letzter Woche wieder aus der Uni-Klinik zurück, es waren 6 Wochen. An der Diagnose habe ich schon noch kräftig zu kauen. Ich kann und will mich noch gar nicht mit ihr anfreunden. Sie lautet: Chronisch-entzündliche ZNS, d.h. eine aussergewöhnliche Form von MS. Ich bin halt schon im fortgeschrittenen Alter, da ist der Verlauf angeblich etwas milder. Wenigstens ein Vorteil vom Alter. Ich mache mein Reiki schon noch täglich, aber warum ist das alles jetzt erst rausgekommen, hat Reiki nachgeholfen, oder wäre es ohne Reiki verstummt geblieben? Tausend Gedanken schießen mir durch den Kopf. Was stimmt ist, dass mein re Bein immer kraftloser wird, ich werde es viel mit Physiotherapie unterstützen, aber warum hilft mir Reiki nicht wirklich?? Auch meine Psyche ist total unten. So viele Fragen, aber wen kann ich fragen, wenn nicht dich. Warum jetzt dieses alles, ich sehe im Moment keinen Horizont, der mir dabei hilft.

Herzlichst E.

Liebe E.

Die Frage nach dem Warum kann ich Dir nicht beantworten. Wir alle haben verschiedene Lebenswege und dazu gehören auch verschiedene Herausforderungen.

Ich kann verstehen, dass Du im Moment zweifelst, weil Du gerade nirgends einen Fortschritt siehst. Du fragst, hat Reiki nachgeholfen, wäre es ohne Reiki verstummt geblieben? Die Symptome im Knie waren ja schon lange da, was erst jetzt da ist, ist lediglich die medizinische Diagnose und das hat ja auch Vorteile, weil du jetzt auch die entsprechende Therapie bekommst. Dass Du Zeit brauchst, diese Diagnose zu akzeptieren, Dich mit ihr anzufreunden ist auch absolut

verständlich. Und dabei kann Dir Reiki vielleicht helfen, weil das ist der 1. Schritt und zugleich der schwierigste.

..... In so schwierigen Phasen ist es jeweils nicht einfach zu sehen, wo denn Reiki nun hilft und Reiki ist auch kein Wundermittel. Die Frage ist ja auch, wie es Dir wohl gehen würde ohne Reiki und diese Frage können wir auch nicht beantworten.

Dass Du weiter machst mit Reiki zeigt mir, dass irgend ein Teil in Dir weiss, dass es Dir gut tut, und dieser Teil in Dir hilft Dir auch, trotz allem, den Lebenswillen nicht zu verlieren. Dieser Teil in dir gibt Dir Kraft und Mut, das durchzustehen. Und vielleicht hilft Reiki, genau diesen Teil in Dir weiter zu unterstützen, damit die Kraft immer mehr kommt und damit die Lebensfreude auch irgendwann wieder in Dein Leben tritt, trotz Deiner Krankheit.

Ich wünsche Dir von Herzen viel Kraft, Mut und Liebe

Monika

Fragen zum Reiki II Seminar

Solche oder ähnliche Fragen zu Reiki II werden mir öfters gestellt:

Es sind jetzt genau 4 Monate, seit ich Reiki I besucht habe, ist es zu früh, jetzt das Reiki II zu machen?

Die 2 – 4 Monate zwischen Reiki I und II sind lediglich eine Empfehlung. In dieser Zeit kannst Du Dich an die energetische Veränderung gewöhnen (durch die Einweihungen). Durch die regelmässige Selbstbehandlung machst Du Deine eigenen Erfahrungen mit Reiki und spürst so immer mehr, was Reiki für Dich persönlich bedeutet. Und wenn Du den Wunsch verspürst, Reiki II zu machen, dann ist es auch der richtige Zeitpunkt für Dich. Es gibt kein zu früh oder zu spät, vielleicht hast Du schon nach 3 Monaten das Bedürfnis oder nach 1 Jahr oder wann auch immer. Spür einfach in Dich hinein, hör auf Dein Herz und wenn das ja sagt, dann mach es.

Ich bin in einer Orientierungskrise, wäre da das Reiki II hilfreich oder muss ich stabil und fit sein?

Auch hier gilt grundsätzlich das, was ich oben geschrieben habe, spür in Dich hinein und entscheide und das ist dann richtig!

Im Reiki II Seminar beschäftigen wir uns unter anderem mit den Fragen, was will ich, was ist denn wirklich wichtig, was hindert mich, wie ist Deine Beziehung zu Dir selbst? Du bekommst viele Werkzeuge, mit denen Du Dich zusätzlich zur Selbstbehandlung unterstützen kannst, um zum Beispiel konkret an Deinen Wünschen oder Zielen zu arbeiten, indem Du Reiki daran sendest. Oder Du kannst an den Limitierungen, Überzeugungen, Glaubenssätzen arbeiten, die Dich vielleicht hindern, Deinen Weg zu finden oder Deinen Weg zu gehen oder Dich selbst zu lieben. Das bedeutet, Reiki II könnte Dich vielleicht gerade in einer Orientierungskrise zusätzlich unterstützen.

Mit Reiki II gehen wieder viele neue Türen auf, und hinter diesen Türen sind auch neue Herausforderungen, die uns aber immer mehr zu uns Selbst führen, uns immer „heiler“ machen.

Reiki holt Dich immer da ab, wo Du gerade bist!

Zusätzliches Reiki II Seminar

Als ich meine Termine durchgesehen habe, habe ich festgestellt, dass ich bis Ende August nur noch ein Reiki II anbiete, und zwar am 12./13. Mai in Buchs. Falls Du gerne noch vor dem September ein Reiki II besuchen möchtest, aber der Termin von Buchs für Dich nicht möglich ist, melde Dich bei mir. Ich ziehe in Erwägung, **am 5./6. Mai** noch ein Reiki II anzubieten, das würde dann einfach bei mir zu Hause **in Roggwil** stattfinden. Nun ist das vielleicht nicht ganz in Deiner Nähe, aber vielleicht hast Du ja Lust, ein Wochenende am Bodensee zu verbringen. Manchmal ist auch ganz schön, das Reiki II Seminar auswärts zu besuchen, das gibt etwas mehr Raum für Dich, sei es, dass Du im Hotel übernachtet oder Dich einfach in den Zug setzt und die lange Fahrt ausnützt, das Seminar zu reflektieren und Dich mit Reiki zu behandeln. Also melde dich einfach, natürlich auch, wenn Du nach Buchs kommst. Ich freue mich!

Reikigruppen

Nachdem ich letztes Jahr in Jona einmalig einen Reikitreff angeboten habe, aus dem nun ja der regelmässige Reiki-Träff in Pfäffikon entstanden ist, wurde ich angefragt, ob ich auch im Gebiet Sarganserland /Graubünden/ Werdenberg/ Lichtenstein einmal so was anbieten könnte. Ja, mache ich gerne. Ich habe mich entschlossen, in Landquart etwas zu organisieren.

Einmaliger Reikitreff in Landquart

Datum: 5. Juni 2007

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Forum im Ried, Raum Vilan

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–

Mitnehmen: weiche Unterlage oder Woldecke

Wir werden auf jeden Fall die Gruppenbehandlung machen. Gleichzeitig gebe ich Euch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen. Ja, und mal sehen, vielleicht bekommt dann jemand von Euch Lust, die Organisation eines regelmässigen Treffs zu übernehmen.

Anmeldung telefonisch, per Mail oder Post bitte bis zum 30. Mai.

Reikitreff in Sempach

Wir treffen uns an jedem **ersten Montag** im Monat zum Gruppentreff.

Daten: 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, September fällt aus

Zeit: jeweils um 20.00 Uhr

Unkostenbeitrag: Fr. 5.— pro Abend

Ort: Schauensee 1, Sempach (Einfamilienhaus)

Von Sempach-Station herkommend durch die Sempacher Altstadt fahren, im Kreisel zweite Ausfahrt Richtung Beromünster nehmen, nach ein paar Metern ist links die Distillerie Hecht. Vor der Rampe oder links davon parkieren, bitte die Parkfelder frei lassen. Ein paar Schritte zu Fuss bis zum ersten Einfamilienhaus auf der linken Strassenseite, rechts vom Haus zum unteren Eingang.

Herzlich willkommen!

Marlis Elisabeth Müller, Telefon 041 250 14 26 / 078 607 59 15

靈
氣

Reiki-Träff Pfäffikon SZ

Der Abend-Träff bietet primär die Gelegenheit für **Gruppenbehandlungen** als auch das Austauschen von Erlebtem unter Gleichgesinnten.

Wann: Jeden 1. Dienstag des Monats
(1.5. / 5.6. / 3.7. / 4.9.)

Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Wo: Laubscher AG, Eichenstr. 12, 8808 Pfäffikon SZ

Mitbringen: etwas zu Trinken (Wasser vorhanden)

Unkostenbeitrag: Fr. 5.-

Anfahrtsweg: **Auto:** Autobahn Richtung Zürich, Ausfahrt Schindellegi, 1. Abfahrt rechts Richtung Pfäffikon, 2. Strasse links abbiegen. Parkplätze bei Firma Delimpex benutzen, bitte nicht direkt vor dem Haus parkieren.

Bus: Pfäffikon SZ Bahnhof Richtung Roggenacker, Haltestelle Roggenacker, Abfahrt: 19.17 Uhr

Kontakt: Pia Laubscher, Tel: 079 274 94 72 (bei Fragen betrff. Reiki-Träff)



Seminar- und Vortragsdaten bis September 2007 Schweiz

17.4.	20.00 Uhr	Vortrag	Restaurant Schwanen	Ebertswil
24.4.	20.00 Uhr	Vortrag	Hotel Churfürsten	Walenstadt
25.4.	20.00 Uhr	Vortrag	Forum im Ried	Landquart
5./6.5.	11.00 - 18.00 Uhr	Reiki II	St.Gallerstrasse 30	Roggwil
7.5.	20.00 Uhr	Vortrag	Evang. KGH Zwingli	Langenthal BE
8.5.	20.00 Uhr	Vortrag	Kirchgemeindehaus	Langnau i.E. BE
9.5.	20.00 Uhr	Vortrag	Schw. Paraplegiker-Zentrum	Nottwil
12./13.5.	11.00 - 18.00 Uhr	Reiki II	Gewerbestr. 4	Buchs
30.5.	20.00 Uhr	Vortrag	Fachschule Apamed	Jona
31.5.	20.00 Uhr	Vortrag	Wagerenhof, Asylstr 24	Uster
2./3.6.	12.00 - 19.00 Uhr	Reiki I	Schw. Paraplegiker-Zentrum	Nottwil
9./10.6.	11.00 - 18.00 Uhr	Reiki I	Forum im Ried	Landquart
23./24.6.	11.00 - 18.00 Uhr	Reiki I	Fachschule Apamed	Jona
28.8.	20.00 Uhr	Vortrag	Hotel Buchserhof	Buchs
29.8.	20.00 Uhr	Vortrag	Hotel Freihof	Widnau
3./4./5.9.	18.00 - 22.00 Uhr	Reiki II	Fachschule Apamed	Jona
8./9.9.	11.00 - 18.00 Uhr	Reiki II	Schw. Paraplegiker-Zentrum	Nottwil
15./16.9.	11.00 - 18.00 Uhr	Reiki I	Gewerbestr. 4	Buchs
24.9.	20.00 Uhr	Vortrag	Schinzenhof	Horgen
25.9.	20.00 Uhr	Vortrag	Fachschule Apamed	Jona

Deutschland

30.4.	20.00 Uhr	Vortrag	Hotel Gerbe	Friedrichshafen
3.5.	20.00 Uhr	Vortrag	Gasthof Adler	Immenstaad
16./17.6.	11.00 - 18.00 Uhr	Reiki I	Hotel Gerbe	Friedrichshafen
10.9.	20.00 Uhr	Vortrag	Hotel Gerbe	Friedrichshafen
22./23.9.	11.00 - 18.00 Uhr	Reiki II	Hotel Gerbe	Friedrichshafen

Anmeldungen für Nottwil

bei meiner Koordinatorin:
Marlis Elisabeth Müller, Florastr. 4
CH-6014 Littau, Tel. 041 250 14 26
E-Mail: frzm@gmx.ch

übrige Orte:

Monika Villa, St.Gallerstrasse 30
CH- 9325 Roggwil
Tel. +41 (0)71 422 53 83
E-Mail: villa.monika@freesurf.ch

alle aktuellen Termine findet Ihr auch immer unter:
<http://villa.reiki-network.ch>

Nächstes 3 Seminar mit René Vöggtli am 26./27.28. Mai nicht in der Ostschweiz sondern in Luzern. Bei Interesse bitte frühzeitig einen Termin mit mir vereinbaren für das Interview. Dieses Gespräch dient dazu, miteinander herauszufinden, ob das 3A Seminar für dich das richtige und/oder der richtige Zeitpunkt ist. Und denk daran, das Reiki II zu wiederholen.